

## **Fachtagung „Planungshilfen Hochbau“**

### **Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Bauphysik**

**Da das Bauen in Deutschland stets von technischen Neuerungen geprägt ist, wird eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten von zahlreichen Normen, Gesetzen und Verordnungen zur Umsetzung in der Baupraxis vorausgesetzt. Am 16. Mai berichteten renommierte Experten auf der Fachtagung des InformationsZentrums Beton in Berlin über Arbeitshilfen für Planer und Ausführende im Hochbau.**

Zu Beginn stellte Dipl.-Ing. Markus Brunner, InformationsZentrum Beton GmbH, Berlin, den Bauteilkatalog als Planungshilfe für dauerhafte Betonbauteile vor und berichtete über dessen Umgang und die regelwerkskonforme Einstufung von Betonbauteilen in Expositionsclassen.

Im Anschluss referierte Dipl.-Ing. Christoph Siesmayer, Drees & Sommer Advanced Building Technologies, Berlin, über die Energieeinsparverordnung 2014/2016. Er schilderte seine Erfahrungen bei der Umsetzung anhand von Praxisbeispielen und stellte den aktuellen Entwurf des Gebäude-Energie-Gesetzes vom November 2018 zusammenfassend vor.

In seinem Vortrag „Der Weg zum (DGNB-)ausgezeichneten Gebäude“ stellte Dipl.-Ing. Tobias Fischer, Drees & Sommer Advanced Building Technologies, Berlin, zunächst die Green Building DGNB-Zertifizierung mit Praxisbeispielen vor. Er behandelte anschließend den Zertifizierungsprozess, erläuterte die Bewertungsstruktur und zeigte eine Kriterienübersicht und verschiedene Planungswerkzeuge mit weiteren Praxisbeispielen auf.

Anschließend berichtete Dipl.-Ing. (FH) Karolina Jagiello, M.Sc., Technische Universität Dortmund, über Anforderungen an den Wärmeschutz, Wärmebrücken, rechnerische Berücksichtigung von Wärmeverlusten sowie die detaillierte Wärmebrückenberechnung. Sie stellte den frei zugänglichen „Planungsatlas für den Hochbau“ vor und erklärte die rechnerische Bilanzierung von Wärmebrücken. Des Weiteren informierte Dipl.-Ing. (FH) Karolina Jagiello, M.Sc. über ein neues im Planungsatlas integriertes Modul zur Berechnung des Schallschutzes und wies auf die neuen Regelwerke für den Schallschutz im Hochbau hin.

Im abschließenden Vortrag „Hochwertig genutzte Weiße Wannen“ berichtete Prof. Dipl.-Ing. Axel C. Rahn, Ingenieurbüro Axel C. Rahn GmbH, Berlin, ausführlich über den Feuchtetransport in WU-Beton und hygrothermische Wechselwirkungen und stellte neben Abdichtungskonzepten weitere Maßnahmen zur Verringerung der Feuchte in Untergeschossen vor.

Es war eine insgesamt sehr gelungene Veranstaltung. Die Teilnehmer konnten die Informationen für ihre eigene Arbeit gut nutzen und waren vom reibungslosen Ablauf und der hervorragenden Organisation begeistert.

#### **Ansprechpartner für weitere Informationen:**

InformationsZentrum Beton GmbH

Büro Berlin:

Kochstraße 6-7

10969 Berlin

Telefon: (030) 308 77 78-30

E-Mail: [berlin@beton.org](mailto:berlin@beton.org)

Text, Bilder und Programm zum Downloaden für Journalisten unter:

[www.beton.org/service/presse](http://www.beton.org/service/presse)